



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 18/15393

Gesetzliche Pelzkennzeichnung einführen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

„Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich zu berichten,

- welche Untersuchungen in Bayern – in Form von Stichproben und Sonderuntersuchungsprogrammen – zur Identifikation von Kunst- und Echtpelzen und Produkten, die aus Pelz hergestellt sind oder Pelz enthalten, stattfinden und stattgefunden haben, und
- wie es möglich wäre, einer nationalen EU-rechtskonformen Pelzkennzeichnung näherzutreten, die unabhängig vom Pelzanteil des Produkts einen Hinweis auf den Pelz sowie Tierart, Herkunft und Art der Fellgewinnung (inkl. Haltungsform) enthält.“

Berichterstatter: **Patrick Friedl**
Mitberichterstatterin: **Dr. Petra Loibl**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 43. Sitzung am 6. Mai 2021 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

Rosi Steinberger
Vorsitzende